

Programmablauf

transform. LEADERSHIP

Donnerstag, 31. Januar 2019, 14.00–19.00 Uhr, Technopark Zürich

CHF 590.– / CHF 490.– (exkl. MWST)
pro Teilnehmer inkl. Apéro, Pausenverpflegung, Unterlagen und Zertifikat

Zeit	Thema	Referent
14.00–14.10 Uhr	Begrüssung und Einleitung	Jörg Buckmann
14.10–15.00 Uhr	Fit für die Next Economy: In 7 Schritten zum Zukunftserfolg Der gangbare Weg zu einer kundenfokussierten Unternehmenstransformation: <ul style="list-style-type: none">• Über alte und neue Organisationsstrukturen• «Vergiftete» und «lachende» Unternehmen• Führung neu: Die Schlüsselaufgaben für morgen• Über Sollen, Können, Wollen und Dürfen• Minus50: Bürokratieballast adé, um schneller zu sein• Wie man gute Mitarbeiter findet und bindet• Customer first: Leidenschaft für Kundenbelange	Anne M. Schüller
15.00–15.50 Uhr	Die Zukunft der Arbeit – Was heute ist und morgen wird «Keiner weiss auch nur irgendetwas» und warum Haltung der Leuchtturm in einer neuen Welt ist: <ul style="list-style-type: none">• Die Welt verändert sich dramatisch: VUKA everywhere!• Der Mensch passt sich an (oder auch nicht)• New Work wird Realität• X-Y-Menschen und die Suche nach dem Sinn• Haltung ist alles!	Frank Eilers
15.50–16.30 Uhr	Kaffee und Snacks, Kommunikations- und Kennenlernpause	
16.30–17.20 Uhr	Der Upstalsboom Weg – Potenzialentfaltung statt Ressourcenausnutzung Begeisterung entsteht dann, wenn die Mitarbeiter ihre Arbeit für sinnvoll halten: <ul style="list-style-type: none">• Warum bin ich heute hier? Sich und seinen Platz in dieser komplexen Welt finden• Know-why wichtiger als Know-how?• Führung ist eine Dienstleitung• Verantwortung und Vertrauen – warum fällt es uns so schwer?• Wertschöpfung durch Wertschätzung	Marie Koch
17.20–18.10 Uhr	(Wie) Können wir uns vor den dunklen Seiten des digitalen Alltags schützen? Abhängigkeiten, Überwachung, ein Untergraben der Demokratie und digitale Oligopole: <ul style="list-style-type: none">• Was können Privatpersonen, Unternehmen und Staat gegen diese Schattenseiten tun?• Alternativen, wie die Begrenzung der Nutzung, das Aussteigen aus Technologien, die Verlagerung des Alltags in nicht-digitale Bereiche• Schutz vor Datenmissbrauch• Diese Alternative werden diskutiert und – sofern vorhanden – aktuelle Befunde zur konkreten Ausgestaltung und Nutzungshäufigkeit vorgestellt.	Prof. Dr. Katja Rost
18.10–19.00 Uhr	Ende der Referate, Apéro, Networking	